



Forderungen

Junge Menschen im öffentlichen Raum

Ein Positionspapier von Fachkräften der Potsdamer Kinder- und Jugendarbeit

Mehr Müllbehältnisse an hoch frequentierten Orten

Wir fordern ausreichend an den realistischen Bedarf angepasste Müllbehältnisse. Das Credo sollte lauten: Da wo Menschen sich treffen und Müll entsteht, sollten Müllbehältnisse installiert und die Entleerungsrhythmen angepasst werden. Andersherum wird es nicht funktionieren.

An durch junge Menschen stark frequentierten Orten ist die Situation zu erfassen und es sind umgehend Müllbehältnisse aufzustellen, damit der Müllproblematik an Treffpunkten entgegengewirkt werden kann. Die Notwendigkeit zusätzlicher Müllbehältnisse ist regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen. Zeitgleich muss mehr Sensibilisierung für die Themen der Abfallvermeidung und -trennung geleistet werden.

Mehr kostenlose Toiletten im öffentlichen Raum

Wir fordern an den realistischen Bedarf angepasste kostenlose öffentliche Toiletten. Für die städtische Sauberkeit und die Natur, sollten auch mobile Varianten mitgedacht werden, wenn es sich ergibt, dass junge Menschen neue Orte entdecken und sich diese aneignen.

Die Landeshauptstadt Potsdam ist aufgefordert, eine flexible und dynamische Lösung zu erarbeiten wie mobile Toiletten an hoch frequentierten Orten aufgestellt und genutzt werden können. Alternativ sollen bereits bestehende Toiletten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Eine Debatte über die Nutzung der Parks in Potsdam

In einer wachsenden Stadt sind Freiräume für alle Menschen von enormer Wichtigkeit. Aus unserer Sicht gehören die Parks in Potsdam allen Menschen zu jeder Zeit.

Die Landeshauptstadt ist aufgefordert, einen Dialog im Rahmen eines Beteiligungsprozesses zwischen Stadtgesellschaft (inkl. junger Menschen), SPSP und politischen Raum zu initiieren, um die Nutzungsmöglichkeiten der Parks für die Sommersaison 2022 für alle Seiten bedarfsgerecht auszuhandeln. Ziel ist es, sowohl die Bedürfnisse junger Menschen zu berücksichtigen, aber auch für die besondere Bedeutung der Parks zu sensibilisieren.

Beteiligung junger Menschen an der Stadtentwicklung

Laut §18a Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und §3a der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, sichert die Gemeinde Jugendlichen Beteiligung in allen sie berührenden Gemeindeangelegenheiten zu. Bei der Schaffung/Umgestaltung von Plätzen muss bedacht werden, dass die Nutzungsfunktionen so vielfältig wie möglich sein müssen und junge Menschen zwingend direkt an der Planung dieser Orte beteiligt sein müssen.

Für die Berücksichtigung von Interessen von Kindern und Jugendlichen nach §18a BbgKVerf ist die Landeshauptstadt Potsdam aufgefordert, für Verwaltungstätigkeiten eine standardisierte Abfrage,

die einem Prüfvermerk gleichkommt, zu schaffen, der vorsieht, dass Interessen von Kindern und Jugendlichen bei jedem Verwaltungshandeln berücksichtigt werden.

Auch temporär freie Räume sollten zwischenzeitlich genutzt werden können. Wir fordern, dass dies in zukünftigen Planungen mitgedacht wird.

Darüber hinaus ist umgehend zu prüfen, wie brachliegende Flächen ausgewiesen, kenntlich gemacht und kurzfristig durch Kinder und Jugendliche pädagogikfrei genutzt werden können.

Aneignung und Umdeutung von Räumen

Erwachsene müssen der Eigenständigkeit und dem Verantwortungsbewusstsein der jungen Generation vertrauen, d.h. pädagogikfreie öffentliche Räume erhalten bzw. schaffen. Freie und widerständige Entscheidungen junger Menschen sollen wertgeschätzt, ernst genommen und zum Ausgangspunkt von Dialogen gemacht werden.

Wenn junge Menschen sich öffentliche Räume aneignen, ist das auch immer Ausdruck von Wünschen und Bedarfen, die innerhalb der Stadt nicht ausreichend gedeckt werden können. Diese Wünsche und Bedarfe der jugendlichen Gruppen sollen aufgenommen (bspw. durch die Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen oder Jugend(sozial)arbeit) und in den weiteren Aushandlungsprozessen rund um die Nutzung öffentlicher Plätze berücksichtigt werden.

Mehr Infos zum Thema Junge Menschen im öffentlichen Raum (Positionspapier usw.) unter

<https://sjr-potsdam.de/themen/junge-menschen-im-oeffentlichen-raum>